

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt
und Landwirtschaft

Ihr Ansprechpartner
Robert Schimke

Durchwahl
Telefon +49 351 564 20040
Telefax +49 351 564 20007

robert.schimke@
smekul.sachsen.de*

18.05.2022

Regionales Modellprojekt zum Einstieg ins kommunale Energiemanagement abgeschlossen

Zum Abschluss des Modellprojekts zum kommunalen Energiecontrolling im Landkreis Bautzen haben am Mittwoch (18.5.) die beteiligten acht Kommunen gemeinsam mit interessierten Vertreterinnen und Vertretern anderer Kommunen die im Rahmen des Projekts erfassten Energiedaten diskutiert und sich über die Perspektiven und zukünftigen Maßnahmen für ein kommunales Energiemanagement ausgetauscht. Das Modellprojekt wurde Ende 2021 vom Sächsischen Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft und der Sächsischen Energieagentur – SAENA GmbH ins Leben gerufen mit dem Ziel, kleine und mittlere Kommunen des Landkreises beim Einstieg ins Energiecontrolling für kommunale Gebäude und für die Straßenbeleuchtung zu unterstützen sowie gleichzeitig regionale Kompetenzen zu nutzen und zu vernetzen.

Energieminister Wolfram Günther: »Angesichts der aktuellen Entwicklung auf den Energiemärkten und vor dem Hintergrund der Klimakrise ist eine sparsame und langfristig auf erneuerbare Energien basierende Energienutzung von großer Bedeutung. Den Kommunen kommt eine ganz zentrale Rolle für Klimaschutz und Energiewende zu. Viele Kommunen leisten hier schon heute Beachtliches. Die Ergebnisse des Modellprojekts zeigen: Es gibt erhebliche ungenutzte Energieeffizienzpotenziale in den Kommunen. Ein systematisches Energiecontrolling hilft ihnen dabei, diese Potenziale zu identifizieren und mit Maßnahmen, die häufig nur sehr geringe Investitionen erfordern, effizienter zu nutzen. Mit den im Modellprojekt gesammelten Daten und Bewertungen sind nun die Grundlagen für den Aufbau eines kommunalen Energiemanagements geschaffen. Erfreulich ist, dass sich eine Reihe Kommunen diesem Thema widmen möchten, indem sie sich zusammenschließen. Gerade für kleinere Kommunen, deren personelle Kapazitäten oft begrenzt sind, eröffnen sich damit neue Möglichkeiten. Für den Aufbau eines erfolgreichen Energiemanagements werden wir sowie die Energieagentur des Landkreises Bautzen die Kommunen weiterhin begleiten und bedarfsgerecht unterstützen.«

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Energie, Klimaschutz, Umwelt
und Landwirtschaft**
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden

<https://www.smekul.sachsen.de>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Im Rahmen des Modellprojekts wurden bis April 2022 die Kommunen Bautzen, Hochkirch, Kamenz, Königsbrück, Königswartha, Oßling, Schirgiswalde-Kirschau und Schmölln-Putzkau an das kommunale Energiecontrolling herangeführt. Gemeinsam mit einem externen Energiecoach wurden die Energiedaten zusammengetragen, in eine Energiecontrolling-Software überführt und den Kommunen für weitere Schritte zur Optimierung der Energieeffizienz kommunaler Liegenschaften zur Verfügung gestellt.

Die Ergebnisse sollen nun dazu dienen, bedarfsgerechte Unterstützungsangebote für alle sächsischen Kommunen und Landkreise für den Einstieg in das Energiecontrolling anzubieten und dessen Verstetigung weiterzuentwickeln. Partner für das kommunale Energiemanagement ist die SAENA, welche durch das Kommunale Energiemanagementsystem (Kom.EMS, <https://www.komems.de>) einen deutschlandweit anerkannten Standard geschaffen hat.

Kommunen, die konkret nach Praxiserfahrungen suchen, sind eingeladen sich am 27. Juni 2022 zur Fachtagung »Kommunales Energiemanagement – 10 Jahre KEM in Sachsen« anzumelden. Weitere Informationen sind zu finden unter: <https://www.saena.de/veranstaltungsdetails.php?id=972>

Das Modellprojekt wurde finanziert aus dem Sofortprogramm »Start 2020« des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft.